

Wald und Holz NRW



**besetzt
zum nächstmöglichen Zeitpunkt**

**befristet für 2 Jahre
mit dem Ziel der Entfristung**

**im Fachbereich IV
„Hoheit, Schutzgebiete, Umweltbildung“**

**die Funktion einer
Sachbearbeitung „Windenergie“ (m/w/d)
im Team Walderhaltung
(EG 11 TV-L)**

Der Landesbetrieb Wald und Holz Nordrhein-Westfalen betreut als Einheitsforstverwaltung mit 15 in der Fläche zuständigen Regionalforstämtern als Dienstleister rund 300.000 ha privaten und kommunalen Waldbesitz und bewirtschaftet ca. 120.000 ha landeseigene Waldflächen. Wald und Holz NRW ist ferner auf den ca. 934.000 ha Waldfläche in NRW für die Wahrnehmung von hoheitlichen Aufgaben nach dem Landesforst- und Gemeinschaftswaldgesetz zuständig.

Die Stellen sind im Fachbereich IV, Team Walderhaltung und Sicherung der Waldfunktionen, angesiedelt und unterstützt die fachliche Arbeit der Forstverwaltung des Landes Nordrhein-Westfalen im Themenfeld Windenergie im Wald.

Im Zusammenhang mit dem Ausbau von Windenergieanlagen im Wald übernehmen die Sachbearbeitungen fachliche, verfahrensbezogene und koordinierende Aufgaben zur Unterstützung der Regionalforstämter. Ziel ist die sachgerechte Bearbeitung forstlicher Belange in Genehmigungs- und Umsetzungsverfahren unter Berücksichtigung der Anforderungen der Walderhaltung und der Sicherung der Waldfunktionen.

Der Einsatz erfolgt fallbezogen und projektbezogen und erstreckt sich auf Aufgaben mit regionalem Bezug innerhalb des Landes Nordrhein-Westfalen. Er umfasst sowohl vorbereitende, begleitende als auch nachgelagerte Tätigkeiten in Genehmigungs- und Umsetzungsverfahren.

Der Dienstort ist Münster, Arnsberg, Lüdenscheid, Olpe oder Hilchenbach.

Ihre Aufgabenschwerpunkte:

Der Tätigkeitsbereich beinhaltet im Wesentlichen folgende Aufgaben:

- Fachliche Unterstützung der Regionalforstämter durch die fallweise Bearbeitung forstlicher Stellungnahmen zu Anträgen auf Genehmigung von Windenergieanlagen nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG), einschließlich der Bewertung der forstlichen Betroffenheit sowie der Auswirkungen auf die Waldfunktionen
- Mitwirkung bei der Durchführung sogenannter Annex-Verfahren im Zusammenhang mit der Errichtung von Windenergieanlagen, insbesondere Bearbeitung

und Begleitung von Wegebauanzeigen, Mitwirkung bei Verfahren zur Waldumwandlung einschließlich der fachlichen Begleitung zugehöriger Nebenbestimmungen

- Wahrnehmung forstlicher Aufgaben nach Erteilung der BImSchG-Genehmigung, insbesondere Durchführung von Kontrollen während der Bauphase von Windenergieanlagen, Begleitung, fachliche Kontrolle und Bewertung der Umsetzung von Kompensationsmaßnahmen, Überwachung von Wiederaufforstungen sowie weiterer forstlicher Folgemaßnahmen
- Selbstständige Kommunikation, Abstimmung und Koordination mit
 - ⇒ den Mitarbeitenden des Fachgebiets Hoheit in den Regionalforstämtern des Landes NRW,
 - ⇒ den Unteren Immissionsschutzbehörden,
 - ⇒ weiteren Trägern öffentlicher Belange,
 - ⇒ Vorhabensträgern sowie bauausführenden Unternehmen
- Mitwirkung bei weiteren Aufgaben des Fachbereichs IV, Team Walderhaltung und Sicherung der Waldfunktionen, insbesondere bei fachübergreifenden Fragestellungen der Walderhaltung, der Sicherung von Waldfunktionen sowie bei Sonderthemen, z. B. im Zusammenhang mit Weihnachtsbaumkulturen

Ihr fachliches Anforderungsprofil:

- Befähigung für den gehobenen Forstdienst - Laufbahngruppe 2, Einstiegsamt 1 ist von Vorteil, oder
- abgeschlossenes Diplom- / Bachelorstudium der Forstwirtschaft / Forstwissenschaft
- Sicherer Umgang mit den gängigen Standard- und fachspezifischen Anwendungen, wie MS-Office-Programmen
- erweiterte Kenntnisse im Bereich GIS-Anwendungen
- gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift – C1-Niveau

Ihr persönliches Anforderungsprofil:

Sie besitzen ein ausgeprägtes analytisches Denkvermögen und zeichnen sich durch die Fähigkeit und Eignung zu selbständigem und eigenverantwortlichem Arbeiten aus. Sie haben ein grundsätzliches Interesse an hoheitlichen Themen.

Sie sind in der Lage, komplexe Zusammenhänge zu erkennen und besitzen dabei ein sicheres Urteilsvermögen.

Sie besitzen ein hohes Maß an Einsatzbereitschaft, Teamfähigkeit sowie eine gute mündliche und schriftliche Kommunikationsfähigkeit.

Sie verfügen über sicheres und freundliches Auftreten, auch in der Öffentlichkeit.

In diesem Tätigkeitsfeld sind darüber hinaus Kreativität, Eigenmotivation, Belastbarkeit, Verlässlichkeit, Selbstständigkeit sowie die Fähigkeit komplexe Aufgabenstellungen systematisch zu bearbeiten.

Sie besitzen einen Führerschein der Klasse B

Die Bereitschaft zur Wahrnehmung von Dienstreisen und Terminen auch außerhalb der regulären Dienstzeiten wird erwartet.

Wir bieten Ihnen:

Die Stelle ist bei Vorliegen der entsprechenden beruflichen Qualifikation und der Bewährung nach EG 11 TV-L bewertet.

Darüber hinaus bietet Wald und Holz NRW

- eine neue berufliche Herausforderung mit verantwortungsvollen und vielseitigen Aufgaben
- eine flexible Arbeitszeitregelung
- eine moderne EDV-Ausstattung
- eine Zusatzversorgung im öffentlichen Dienst (VBL) für Tarifbeschäftigte
- ein breites Angebot im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements
- ein attraktives Fortbildungsangebot
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- 30 Tage Erholungsurlaub pro Jahr gemäß § 26 TV-L
- Jahressonderzahlung gemäß § 20 TV-L
- vermögenswirksame Leistungen
- Jagdmöglichkeiten im landeseigenen Forstbetrieb

Auswahlverfahren:

Die eingehenden Bewerbungen werden einer Vorauswahl unterzogen. Das sich anschließende Auswahlverfahren beinhaltet ein teilstrukturiertes Interview.

Weiteres:

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen sind daher ausdrücklich erwünscht. In Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich.

Die Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen sind erwünscht. Dies gilt auch für Gleichgestellte im Sinne von § 2 Sozialgesetzbuch – Neuntes Buch – (SGB IX) oder für Personen, die danach gleichgestellt werden können (Grad der Behinderung von mindestens 30).

Die Ausschreibung wendet sich ausdrücklich auch an Menschen mit Migrationshintergrund.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte per E-Mail unter Angabe des Aktenzeichens „**FB IV, Windenergie**“ bis zum **14.06.2026** (Eingang bei meiner Dienststelle) an

bewerbung@wald-und-holz.nrw.de

Ich bitte Sie zu beachten, dass Cloud-gestützte Bewerbungen oder solche, die komprimierte Dateien enthalten, aus Sicherheitsgründen nicht berücksichtigt werden können.

Bei Fragen zu fachlichen oder inhaltlichen Themenpunkten steht Ihnen Herr Dolgner (0251/91797-321), zur Verfügung. Fragen zum Bewerbungsverfahren richten Sie bitte an das Team Personal / Organisation, Herrn Bölscher (0251/91797-126).